



Patientenerinnerungskarte

ZADENVI 60 mg Injektionslösung in Fertigspritze (Denosumab-Biosimilar)

Diese Erinnerungskarte enthält wichtige Sicherheitsinformationen, die Sie vor und während der Behandlung mit Denosumab beachten müssen.

Ihr Arzt hat Ihnen die Behandlung mit Denosumab empfohlen, welches zur Behandlung von Osteoporose und Knochenschwund eingesetzt wird. Bei diesen Erkrankungen kommt es zu einer Ausdünnung und Schwächung der Knochen, sodass sie leichter brechen können.

Bei Patienten, die Denosumab gegen Osteoporose erhalten, wurde in seltenen Fällen (kann bis zu 1 von 1.000 Personen betreffen) eine Nebenwirkung namens Osteonekrose des Kiefers (ONJ, (Knochenschädigung des Kiefers) beobachtet. Das Risiko einer ONJ steigt bei Patienten, die über einen längeren Zeitraum behandelt werden. ONJ kann auch nach Beendigung der Behandlung auftreten.

Es ist wichtig, der Entstehung von ONJ vorzubeugen, da es sich um einen schmerzhaften Zustand handeln kann, der möglicherweise schwierig zu behandeln ist.. Um das Risiko einer ONJ zu verringern, sollten Sie einige Vorsichtsmaßnahmen treffen.

Vor Beginn der Behandlung:

Informieren Sie Ihren Arzt oder das Pflegepersonal (medizinisches Fachpersonal), wenn Sie:

- Probleme jeglicher Art in Ihrem Mundraum oder mit Ihren Zähnen haben, wie zum Beispiel schlechte Zahngesundheit, Zahnfleischerkrankungen oder wenn eine Zahnentfernung geplant ist.
- Keine routinemäßige zahnärztliche Versorgung erhalten oder seit längerer Zeit keine zahnärztliche Untersuchung hatten.
- Raucher sind (da dies das Risiko für Zahnprobleme erhöhen kann).
- Zuvor mit einem Bisphosphonat (werden eingesetzt zur Behandlung oder Vorbeugung von Knochenerkrankungen) behandelt wurden.
- Medikamente einnehmen, die als Kortikosteroide bezeichnet werden (wie Prednisolon oder Dexamethason).
- an Krebs erkrankt sind.

Ihr Arzt kann Ihnen vor Beginn der Behandlung mit Denosumab (ZADENVI) eine zahnärztliche Untersuchung empfehlen.

Während der Behandlung:

- Sie sollten auf eine gute Mundhygiene achten und regelmäßig zur Zahnkontrolle gehen. Wenn Sie einen Zahnersatz tragen, sollten Sie sicherstellen, dass dieser richtig sitzt.
- Wenn Sie sich in zahnärztlicher Behandlung befinden oder sich einer Zahnoperation (z. B. Zahnentfernung) unterziehen müssen, informieren Sie Ihren Arzt und teilen Sie Ihrem Zahnarzt mit, dass Sie mit Denosumab (ZADENVI) behandelt werden.
- Wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt und Zahnarzt, wenn Sie Probleme im Mundraum oder mit Ihren Zähnen haben, wie z. B. lockere Zähne, Schmerzen oder Schwellungen, nicht heilende Wunden oder Ausfluss, da dies Anzeichen für eine ONJ sein können.

Weitere Informationen finden Sie in der Packungsbeilage Ihres Arzneimittels.